

Die Wirkung des Floatens aus gesundheitswissenschaftlicher und medizinischer Sicht

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Thüringen-Kliniken Saalfeld-Rudolstadt GmbH sind ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit insgesamt drei Standorten. Seit Oktober 2006 verfügen wir über ein hauseigenes Medical Wellness-Zentrum, indem in Kooperation mit exzellenten Ärzten, Physiotherapeuten, Gesundheitswissenschaftlern und Wellnesstrainern hochwertige medizinische und präventive Programme erarbeitet wurden.

Dabei werden insbesondere medizinische und gesundheitswissenschaftliche Aspekte in den Mittelpunkt gestellt. Der gesundheitswissenschaftliche Ansatz berücksichtigt sowohl Maßnahmen der Prävention als auch der Gesundheitsförderung.

Als Innovationsträger unserer Region haben wir uns für den Einsatz eines Floatingtanks entschieden. Das Floaten erzielt durch verschiedene physiologische sowie mentale Wirkungsweisen in beiden gesundheitswissenschaftlichen Ansätzen sowie aus medizinischer Sicht beachtliche Erfolge. Hier werden insbesondere orthopädische (Hüft-TEP, Knie-TEP, Gäste mit Wirbelsäulenbeschwerden, Schmerzpatienten sowie stressinduzierte Erschöpfungszustände) therapiert. Diese Anwendungen sind auf Selbstzahlerbasis (natürlich auch als reine Tiefenentspannung) nutzbar. Im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung hat eine große deutsche Krankenkasse physiotherapeutische Kursangebote mit dem Zusatzangebot des Floatens ergänzt.

Im Bereich der Prävention sind vor allem die Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems und die Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems zu nennen.

Wie das Statistische Bundesamt mitteilt, starben nach Ergebnissen der Todesursachenstatistik im Jahr 2006 in Deutschland insgesamt 821 627 Personen (Statistisches Bundesamt/1 2007).

Fast jeder zweite Todesfall in Deutschland geht somit auf eine Erkrankung des Herz-Kreislauf-Systems zurück. Die Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen verursacht hohe Kosten. Allein der Anteil der Herz-Kreislauf-Medikamente beträgt ca. ein Viertel der gesamten Arzneimittelausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung. Angesichts der steigenden Lebenserwartung und der wachsenden Anzahl chronischer Herzerkrankungen ist mit einer weiteren Zunahme der Zahlen zu rechnen. Störungen des Herz-Kreislauf-Systems manifestieren sich aber auch bereits in jüngeren Jahren (unter 50 Jahren).

Durch das Floaten können Risikofaktoren der Herz-Kreislauf-Erkrankungen nachhaltig beeinflusst werden:

- Senkung von hohem Blutdruck
- Deutliche Stressreduktion (Reizentzug, Ruhe, Entspannung etc.)
- Reduzierung von stressbezogenen Biochemikalien wie Cortisol, ACTH, Lactat und Adrenalin in der Blutbahn
- Verlangsamung der Pulsfrequenz
- Erweiterung von Blut- und Kapillargefäßen
- Vermehrter Blutfluss in die Zellen
- Steigerung der Immunfunktionen
- Unterstützung bei Autogenem Training, Meditation (Raucherentwöhnung)
- Unterstützung bei med. begleiteter Gewichtsreduktion
- Gesteigertes Wohlbefinden durch erhöhte Endorphinausschüttung

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Marion Philipp
Geschäftsführer: Prof. Hans Eberhardt
Russ. Akademie für med. u. soz. Reha Moskau
Amtsgericht Jena HRB 204236
USt-IdNr: DE 150546430

Bankverbindungen:
Kreissparkasse
Saalfeld-Rudolstadt
BLZ 830 503 03
Kto. 183

Commerzbank AG
BLZ 820 400 00
Kto. 7 900 715

Bayerische
Hypo- und Vereinsbank AG
BLZ 783 200 76
Kto. 4 839 064

Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems geben mit Abstand den häufigsten Anlass für Kuraufenthalte.

In den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Deutschland werden die Patienten am häufigsten wegen Arthrosen und Rückenschmerzen behandelt. Wie das Statistische Bundesamt mitteilt, waren in diesen Einrichtungen im Jahr 2005 die drei am häufigsten gestellten Hauptdiagnosen die Arthrose des Hüftgelenkes, die Arthrose des Kniegelenkes und Rückenschmerzen (Statistisches Bundesamt/2 2007).

Beim Floaten entfällt die Last des eigenen Körpergewichts und die Muskeln können sich in diesem schwerelosen Zustand vollkommen entspannen. Man benötigt keinerlei Muskelkraft um sich gegen den konstant, nach unten gerichteten Druck der alltäglichen Schwerkraft abzustützen, welche die Hauptursache für Verschleißerscheinungen an Knochen, den Gelenken und dem Gewebe darstellt.

Durch das Floaten können nachhaltig beeinflusst werden:

- Entlastung von Wirbelsäule und Gelenken
- Entlastung von Muskulatur
- Lösung akuter und hartnäckiger bzw. chronischer Verspannungen
- Deutlicher Rückgang von chronischen Schmerzsymptomen
- Unterstützung von Heilungsprozessen
- Verbesserungen bei Bandscheibenvorfällen, Gelenkbeschwerden, Ischias, Hexenschuss, Zerrungen und Verstauchungen
- Verbesserung von rheumatischen Beschwerden
- Erweiterung von Blut- und Kapillargefäßen
- Vermehrter Blutfluss in die Zellen
- Steigerung der Immunfunktionen
- Gesteigertes Wohlbefinden durch erhöhte Endorphinausschüttung

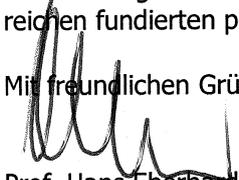
Weitere bekannte Wirkungen sind:

- Positive, lindernde Wirkung auf die Haut (z.B. Psoriasis, Schuppenflechte, Neurodermitis, etc.)
- Steigerung der Konzentrationsfähigkeit, Kreativität, Produktivität
- Ausgleich umweltbedingter Reizüberflutung und Verlangsamung des Metabolismus
- Synchronisation der Gehirnhemisphären
- Unterstützung von Meditation, Autogenem Training und Superlearning

Es sind bereits zahlreiche amerikanische Forschungsergebnisse über die Wirkungsweisen des Floatens veröffentlicht. Durch das Floaten kann Gesundheitsrisiken gezielt entgegengewirkt werden. Die Float-Technologie bietet innovative Maßnahmen zur Gesundheitsförderung. Daher ist ein steigendes Interesse seitens medizinischer und rehabilitativer Einrichtungen sowie der gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland zu verzeichnen.

Der Floating-Tank ist aus medizinischer und gesundheitswissenschaftlicher Sichtweise sowie aus zahlreichen fundierten praktischen Erfahrungen als Heil- und Solebad einzustufen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Hans Eberhardt
Geschäftsführer

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Marion Philipp
Geschäftsführer: Prof. Hans Eberhardt
Russ. Akademie für med. u. soz. Reha Moskau
Amtsgericht Jena HRB 204236
USt-IdNr: DE 150546430

Bankverbindungen:
Kreissparkasse
Saalfeld-Rudolstadt
BLZ 830 503 03
Kto. 183

Commerzbank AG
BLZ 820 400 00
Kto. 7 900 715

Bayerische
Hypo- und Vereinsbank AG
BLZ 783 200 76
Kto. 4 839 064